

## Wiener Linien: Weiter niedrige SchwarzfahrerInnen-Quote

Utl.: Im vergangenen Jahr hatten 1,9 Prozent der kontrollierten Fahrgäste kein Ticket =

Wien (OTS) - Mehr als 100 KontrolleurInnen sind täglich im Netz der Wiener Linien unterwegs. Im vergangenen Jahr haben sie rund 4,9 Millionen Fahrgäste gebeten, ihre Tickets vorzuzeigen. Davon waren nur 1,9 Prozent ohne gültigen Fahrschein unterwegs. Wie auch schon im Jahr 2018 (1,9 Prozent) blieb der Anteil der SchwarzfahrerInnen 2019 somit sehr gering. Das war allerdings nicht immer so: Vor zehn Jahren (2009) lag die Quote vergleichsweise noch bei 3,3 Prozent.

Wer beim Schwarzfahren erwischt wird, muss seit 2018 mit einer Gebühr von 105 Euro rechnen. Wird nicht direkt bezahlt, erhöht sich die Mehrgebühr auf insgesamt 115 Euro. Die Mehrgebühr ist innerhalb von zwei Wochen zu zahlen. „Schwarzfahren ist unfair all jenen gegenüber, die sich ein Ticket kaufen. Fahrgäste ohne Fahrschein bekommen auch weiterhin unser mit Abstand teuerstes Ticket ausgestellt“, sagt Wiener-Linien-Geschäftsführerin Alexandra Reinagl.

Im internationalen Vergleich niedrige Schwarzfahrerquote

Die Fahrgäste der Wiener Linien zählen zu den ehrlichsten in Europa. Im internationalen Vergleich bewirken die hohe Qualität des Wiener Öffinetzes und das herausragende Preis-Leistungs-Verhältnis, dass sehr viele Fahrgäste mit Ticket unterwegs sind. In Berlin, Hamburg oder Frankfurt werden rund 5 Prozent der Fahrgäste ohne Fahrschein erwischt. In Paris liegt die Schwarzfahrerquote bei rund 10 Prozent.

~

Rückfragehinweis:

Wiener Linien  
Kommunikation  
Telefon: +43 (01) 7909-17002  
E-Mail: presse@wienerlinien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1269/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0027 2020-01-15/09:29

150929 Jän 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200115\\_OTS0027](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200115_OTS0027)